

**Kantonsspital St.Gallen**

CH-9007 St.Gallen  
Tel. 071 494 11 11  
www.kssg.ch

**Direktion**  
Unternehmenskommunikation

Geht an die Medien in  
St.Gallen und Umgebung

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 13. November 2009

Angelika Heuberger  
Direkt 071 494 23 81  
Fax 071 494 28 80  
angelika.heuberger@kssg.ch

**Hinweis auf die Veranstaltung vom Dienstag, 24. November 2009 am Kantonsspital St.Gallen  
und**

**MEDIENMITTEILUNG**

**Organspende hilft zu neuem Leben**

**Gibt es ein gutes oder lebenswertes Leben nachdem ein Organ transplantiert worden ist? Kann aufgezeigt werden, ob Organe von verstorbenen Spendern wirklich helfen, das Leben von Organempfängern zu verbessern? Wie helfen Organspender der Schweizer Bevölkerung? Damit eine Organspende durchgeführt werden kann, müssen viele Bedingungen erfüllt sein. Nach wie vor ist die Organspende durch verstorbene Personen schweiz- und weltweit am häufigsten. Gemäss dem Transplantationsgesetz vom Jahr 2007 ist der Tod des Menschen durch den unbeeinflussbaren Ausfall des Gesamthirnes erklärt. Dieser totale Ausfall der Gehirnfunktionen wird mittels Hirntoddiagnostik festgestellt. In solchen schwierigen Situationen tauchen grundsätzliche Fragen über Leben und Tod auf. Im öffentlichen Vortrag sprechen Dr. Roger Lussmann, Leitender Arzt Chirurgische Intensivstation und Paul Urech, Transplantationskoordinator, über Organspende und Transplantation. Zudem beantworten sie Fragen aus dem Publikum; am Dienstag, 24. November 2009, um 20.15 Uhr im Zentralen Hörsaal, Haus 21, am Kantonsspital St.Gallen. Der Eintritt ist frei.**

**Rückfragen und Terminanfragen für Interviews mit den Referenten bitte an:**  
Angelika Heuberger, Medienbeauftragte, Kantonsspital St.Gallen, Tel. 071 494 23 81 oder e-mail